

Ressort: Auto/Motor

Linken-Chef: "Murks-Maut ist tot"

Berlin, 01.09.2014, 07:56 Uhr

GDN - Der Ton im Streit um eine Pkw-Maut in Deutschland wird nach Bekanntwerden des neuen Vorstoßes von Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) schärfer: "Die Murks-Maut ist tot. Mit der Maut scheitert der Minister", sagte der Linken-Vorsitzende Bernd Riexinger der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Montag).

Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) werde "noch der erste Minister, der gehen muss, ohne irgendetwas getan zu haben". Auch nicht besser seien die "Alternativpläne aus dem Hause Schäuble", kritisierte der Linken-Chef. Dessen Vorschläge kosteten "die Autofahrer netto mehr", warnte er. Riexinger verwies in diesem Zusammenhang auf den Koalitionsvertrag von Schwarz-Rot, wonach die deutschen Pkw-Halter durch die Abgabe nicht zusätzlich belastet werden dürfen. "Die Vorgaben des Koalitionsvertrages gelten nicht nur für Dobrindt", sagte er mit Blick auf die Schäuble-Idee. Laut dem Nachrichtenmagazin "Spiegel" lässt Bundesfinanzminister Schäuble derzeit ein Konzept prüfen, nach dem langfristig die Pkw-Maut auch inländische Autofahrer belasten würde. Bislang sieht Dobrindts Konzept vor, die deutschen Pkw-Halter zwar zum Kauf einer Maut-Vignette zu verpflichten, ihnen aber den Betrag über eine entsprechend ermäßigte Kfz-Steuer zurückzuerstatten. Die Pläne hatten Kritik hervorgerufen, weil dadurch ausländische Autofahrer diskriminiert werden könnten. Auch Schäuble hatte sich zuvor bereits mehrfach kritisch zu den Maut-Plänen Dobrindts geäußert.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-40217/linken-chef-murks-maut-ist-tot.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com